

4 auf einen Streich

Trotz des in allen Medien beschriebenen Fachkräftemangels ist es uns in diesem Jahr gelungen, vier jung-dynamische und kompetente Facharbeiter für unser Unternehmen zu begeistern. Alle neuen Kollegen

werden sowohl für die interne als auch externe Montage eingesetzt. Auf diese Weise können wir frühzeitig das Know-how der erfahrenen Mitarbeiter an die nächste Generation weitergeben und unseren Kun-

den insbesondere im Service weiterhin den besten Support bieten.

Das Interview mit einem unserer Neuzugänge finden sie hier:



MITARBEITERVIDEO
THORSTEN DENKER



RINK Maschinen für die Getränkeindustrie



GETRÄNKE SCHWARZFISCHER - Wir sorgen für Erfrischung

Im Jahr 1965 begann Ottmar Schwarzfischer Senior mit der Herstellung von Limonaden. Zu dieser Zeit noch in den Räumlichkeiten seiner elterlichen Brauerei in Kirchenrohrbach. Flaschen wurden damals noch in mühseliger Handarbeit befüllt, verschlossen und etikettiert. Ein Jahr später wurden bereits die ersten vitaminhaltigen Limonaden hergestellt, welches vom bayerischen Staatsministerium erst genehmigt werden musste. Wiederum zwei Jahre später (1968) produzierte Ottmar Schwarzfischer Senior schon Diätlimonaden mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. 1969 heiratete der Firmengründer Rosina Hecht. Drei Kinder gingen aus der Ehe hervor. Noch im selben Jahr bezogen beide das neu errichtete Eigenheim in Walder-

bach, dem heutigen Firmensitz. Im April 1970 wurde im Keller des Wohnhauses mit der Herstellung von Limonaden fortgefahren. Bald reichte der Platz nicht mehr aus, da mittlerweile diverse Maschinen die Produktion und Abfüllung von Getränken vereinfachen. 1974 wurde das Betriebsgebäude durch Garagen und Lagerräume erweitert.

Im Laufe der Jahre baute man das Angebot ständig aus. Neue Getränkesorten kamen hinzu. Biere unterschiedlicher Brauereien wurden ins Sortiment aufgenommen. Equipment zur Belieferung von Festen, wie Biertischgarnituren, Kühlanhänger, Zelte usw. kamen hinzu, so dass der vorhandene Platz immer enger wurde.

1999 wurde dann der Traum von einer geräumigen Lagerhalle in die Tat umgesetzt und die Halle mit ihren 1200 qm bezogen. Im Jahr 2002 übergaben Ottmar Schwarzfischer Senior und seine Frau Rosina das Geschäft an ihren Sohn Ottmar Junior,

dem heutigen Firmeninhaber. Mittlerweile werden bei Getränke Schwarzfischer über 20 Sorten verschiedene Getränke abgefüllt. Im Jahre 1996 erwarb die Fa. Schwarzfischer eine **generalüberholte Entschraubungsmaschine KM 740/1K** von der **Fa. RINK**. Diese wird in diesem Jahr durch einen **Einzelflaschen-Abschrauber ESR 03** ersetzt.



Brau^{'23} Beviale



28.-30. Nov 2023
Nürnberg, Germany

Besuchen Sie uns auf der
Brau Beviale 2023:

HALLE 8, STAND 317

HERFORDER BRAUEREI - Willste auch eins?

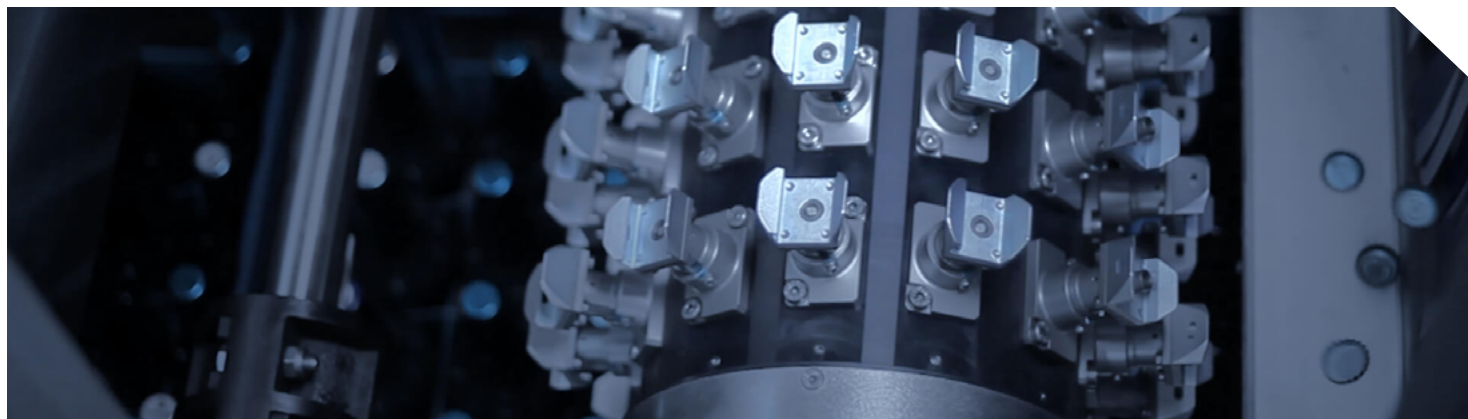
Die Herforder Brauerei GmbH ist eine Brauerei im ostwestfälischen Hiddenhausen-Sundern, nahe der Stadt Herford. Die Brauerei Felsenkeller wurde am 1. April 1878 durch die Brüder Gustav und Georg Uekermann in Schweicheln bei Herford gegründet. Der Name Felsenkeller geht darauf zurück, dass die Lagerkeller im abschüssigen Gelände in den Berg gebaut worden sind. Am 15. September 1895 wurde der 1,3 km lange Gleisanschluss zum Herforder Bahnhof in Betrieb genommen. Im unterirdischen Verladebahnhof unter dem Brauereihof verlud man das Fassbier auf Bierwaggons. Bis 1928 kaufte die Brauerei 35 Bierwaggons. 1911 wurde der erste LKW angeschafft. Bis dahin hatten bis zu 60 Brau-

ereiferde für den Biertransport gesorgt. Bis 1927 gab es das Bier nur im Fass. Schließlich wurde im August 1927 das Bier erstmals auch in Flaschen abgefüllt, zunächst allerdings nur die Sorte Malzbier. 1935 wurde die 0,5-l-Bügelverschlussflasche eingeführt, die bis 1967 im Sortiment blieb und dann von der 0,5-l-Euroflasche abgelöst wurde. Diese wurde 1988 gegen die NRW-Flasche ausgetauscht. Im selben Jahr erwarb die Herforder Brauerei den **ersten Kastenentkorker KM 670** von der **Firma RINK**. 1990 hat sich die Herforder Brauerei zum Kauf eines **weiteren Kastenentschraubers KM 670** von der Fa. Rink entschieden. Die Brauerei Felsenkeller Herford feierte 2003 ihr 125-jähriges Bestehen. Im Februar 2006

änderte die Brauerei den Namen in „Herforder Brauerei GmbH & Co. KG“. Am 1. Juli 2007 wurde die Herforder Brauerei in die Haus Cramer Gruppe integriert. Sie bleibt als Familienunternehmen bestehen und nicht als Teil eines anonymen Brauereikonzerns. Beide Unternehmen sind traditionsbewusste Familienunternehmen, die gemeinsam auf eine über 400jährige Brauereigeschichte zurückblicken können. Im März 2023 hat die Fa. Krones für die Herforder Brauerei einen **Rotationsentkorker RK 940** bei der Fa. RINK in Auftrag gegeben.



Herforder



PILSNER URQUELL Nur in Pilsen gebraut – weltweit bekannt

Pilsner Urquell (tschechisch Plzeňský Prazdroj) ist ein seit 1842 in Pilsen von Plzeňský Prazdroj produziertes Bier. Das Pilsner Urquell war das erste nach Pilsner Brauart hergestellte Bier, fast alle bekannten späteren Lagerbiere basieren auf diesem original Pilsner Bier. Für die Herstellung wird Saazer Hopfen aus den traditionellen Anbaugebieten in Nordböhmen verwendet. Der Markenname bezieht sich auf den Herkunftsort Pilsen. Seit 2017 gehört die Marke zum Brauereikonzern Asahi Beer. Aufgrund der schlechten Bierqualität in Pilsen Anfang des 19. Jahrhunderts entschlossen sich die brauberechtigten Bürger

zum Bau einer neuen Brauerei, das „Bürgerliche Brauhaus“, um damit die technischen Voraussetzungen für die Herstellung eines moderneren untergärigen Bieres zu schaffen. Zwischen 1999 und 2016 gehörte Pilsner Urquell zum Konzern South African Breweries plc (seit 2002: SABMiller). Im Dezember 2016 übernahm der japanische Brauereikonzern Asahi Beer das Unternehmen. Pilsner Urquell ist die insbesondere für das Exportgeschäft bedeutende Hauptmarke der Plzeňský Prazdroj a. s. Pilsner Urquell wurde zwischen 2002 und 2011 auch im polnischen Tychy gebraut, wo die Marke Pilsner Urquell erstmals außer-



halb Tschechiens produziert wurde. Nach dem Ausbau der Brauerei in Pilsen wurde die Produktion in Polen eingestellt. Das Bier für über 50 Länder wird seitdem wieder ausschließlich in Pilsen gebraut. Im Jahr 2023 erwarb die Pilsner Brauerei durch die Firma vision-tec **2 Rotationsentkorker RK 940** von der **Firma RINK**.